

II-806 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

25.8.1965

308/A.B.
zu 274/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r č e v i ć
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. N e u g e b a u e r und Genossen,
betreffend unbesetzte Ordinariate und Extraordinariate.

-.-.-.-.-

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Neugebauer, Mark, Dr. Stella Klein-Löw und Genossen vom 23. Juni 1965 beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Sowohl die zuständigen akademischen Behörden als auch das Bundesministerium für Unterricht sind bemüht, vakante Lehrkanzeln innerhalb kürzester Zeit nachzubesetzen. Aus den im folgenden angeführten Gründen ist es jedoch nicht in allen Fällen möglich, für unbesetzte bzw. neuerrichtete Lehrkanzeln unverzüglich Besetzungsvorschläge zu erstellen und die Berufungsverhandlungen zu einem befriedigenden Abschluss zu führen.

1) Die starke Konkurrenz, die vornehmlich von den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland, aber auch von Wirtschaft und Industrie ausgeht, vergrößert den Mangel an inländischen qualifizierten Nachwuchskräften, da viele Wissenschaftler - vor allem Vertreter der naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtungen - in das Ausland bzw. in die Privatwirtschaft, wo ihnen bessere Arbeitsmöglichkeiten geboten werden, streben. Die Berufungsverhandlungen mit ausländischen Gelehrten verlaufen in vielen Fällen negativ, da deren Forderungen, die dem europäischen Standard angepasst sind, vielfach nicht erfüllt werden können. Es ist damit zu rechnen, dass diese Situation in den nächsten Jahren eine weitere Verschärfung erfahren wird, da in der Bundesrepublik Deutschland acht neue Hochschulen errichtet und überaus grosszügige Berufsangebote erstellt werden. Einem Bericht des deutschen "Hochschuldienstes" zufolge sollen 2500 neue Lehrkanzeln an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland geschaffen werden.

2) Eine weitere Ursache für die Verzögerung der Besetzung von Lehrkanzeln liegt darin, dass es den akademischen Behörden oft erst nach schwierigen Ermittlungen und langwierigen Vorverhandlungen möglich ist, Ternavorschläge zu erstellen. Im Interesse einer sorgfältigen Beurteilung der wissenschaftlichen Fähigkeiten der Vorzuschlagenden erweist es sich nämlich in der Mehrzahl der Fälle als unerlässlich, nicht nur Gutachten der inlän-

308/A.B.
zu 274/J

- 2 -

dischen, sondern auch namhafter ausländischer Vertreter des jeweiligen Fachgebietes einzuholen. Die Zahl der Wissenschaftler, die hinreichend qualifiziert sind, um in einen Besetzungsvorschlag aufgenommen werden zu können, ist aus den obangeführten Gründen - vor allem wenn es sich um Spezialgebiete handelt - äusserst eingeschränkt.

Die mitfolgende Beilage gibt eine Übersicht über die mit Stand vom 1. August 1965 vakanten Ordinariate und Extraordinariate. Von den für die wissenschaftlichen Hochschulen Österreichs vorgesehenen 539 Ordinariaten und 119 Extraordinariaten sind gegenwärtig 56 Ordinariate und 42 Extraordinariate unbesetzt. Das entspricht dem seit Jahren auch im Ausland üblichen Verhältnis zwischen besetzten und vakanten Lehrkanzeln.

- . - . - . - . -

Beilage zu 308/A.B.
zu 274/J

- 1 -

1 a) Von den 90 Ordinariaten und 11 Extraordinariaten, die für die Univ. Innsbruck vorgesehen sind, sind derzeit (Stand 1. August 1965) 15 Ordinariate und 4 Extraordinariate unbesetzt.

b) Es handelt sich hierbei um folgende Lehrkanzeln:

I. Kath.theol.Fak.

- | | | |
|---------|--|--|
| 1. Ord. | Bibelstudium des Alten Testaments und orientalische Sprachen | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fakultät im Gange. |
| 2. Ord. | Moraltheologie | -"- |
| 3. Ord. | Dogmatik I | -"- |

II. Rechts- und staatswiss.Fak.

- | | | |
|---------|--|--|
| 4. Ord. | Kirchenrecht | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fakultät im Gange. |
| 5. Ord. | Betriebswirtschaftslehre | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 6. Ord. | Soziologie | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fakultät im Gange. |
| 7. EO. | Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fakultät im Gange. |
| 8. EO. | Nationalökonomie | -"- |
| 9. EO. | Ausländisches Recht und Österreichisches Zivilrecht | -"- |

III. Medizinische Fakultät

- | | | |
|---------|--|--|
| 10. EO. | Plastische und Wiederherstellungschirurgie | Besetzungsvorschlag wurde bereits erstattet. |
|---------|--|--|

IV. Phil. Fak.

- | | | |
|----------|--|--|
| 11. Ord. | Philosophie | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fakultät im Gange. |
| 12. Ord. | Atomphysik | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 13. Ord. | Systematische Botanik und Pflanzengeographie | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen. |
| 14. Ord. | Zoologie II | -"- |
| 15. Ord. | Allgemeine Wirtschaftsgeschichte | -"- |
| 16. Ord. | Österr.Literaturgeschichte | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fakultät im Gange. |

zu 308/A.B.
zu 274/J

- 2 -

- | | |
|--|--|
| 17. Ord. Vergleichende Literaturwissenschaft | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen. |
| 18. Ord. Amerikanistik | -"- |
| 19. Ord. Romanische Philologie | -"- |

2 a) Von den 21 Ordinariaten und 7 Extraordinariaten, die für die Univ. Salzburg vorgesehen sind, sind derzeit (Stand 1. August 1965) 4 Ordinariate und 4 Extraordinariate unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

I. Phil. Fak.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Ord. Philosophie | vertreten durch Gastprof. Schwarz |
| 2. Ord. Alte Geschichte | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 3. Ord. Klassische Philologie II | -"- |
| 4. Ord. Allgemeine Sprachwissenschaft | -"- |
| 5. EO. Psychologie | -"- |
| 6. EO. Kunstgeschichte | vertreten durch Gastprof. Sedlmayr |
| 7. EO. Archäologie | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 8. EO. Musikwissenschaft | -"- |

3 a) Von den für die Montanistische Hochschule Leoben vorgesehenen 21 Ordinariaten und 2 Extraordinariaten ist derzeit (Stand 1. August 1965) 1 Extraordinariat unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzel:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| EO. Allgemeine und analytische Chemie | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange. |
|---------------------------------------|--|

4 a) Von den 47 Ordinariaten und 3 Extraordinariaten, die für die Technische Hochschule Graz vorgesehen sind, sind derzeit (Stand 1. August 1965) 4 Ordinariate und 1 Extraordinariat unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

- | | |
|--|--|
| 1) Ord. Theoretische Maschinenlehre II | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange. |
| 2) Ord. Grundlagen der Verfahrenstechnik | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 3) Ord. Fernmeldetechnik | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange. |

zu 308/A.B.
zu 274/J

- 3 -

- | | |
|--|---|
| 4) Ord. Angewandte Physik | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 5) EO. Organisch-chemische Technologie | Besetzungsvorschlag wurde bereits erstattet |

5 a) Für die Univ. Graz sind nicht, wie in der parlamentarischen Anfrage angeführt wird, 82 Ordinariate und 15 Extraordinariate, sondern 83 Ordinariate und 14 Extraordinariate vorgesehen.

Hievon sind derzeit (Stand 1. August 1965) 7 Ordinariate und 2 Extraordinariate unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

I. Kath.theol.Fak.

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Ord. Dogmengeschichte | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen. |
|--------------------------|--|

II. Rechts- und staatswiss.Fak.

- | | |
|------------------------|--|
| 2. EO. Römisches Recht | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen. |
| 3. EO. Kriminologie | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fak. im Gange. |

III. Medizinische Fak.

- | | |
|------------------------------------|---|
| 4. Ord. Neurologie und Psychiatrie | Besetzungsvorschlag wurde bereits erstattet |
| 5. Ord. Augenheilkunde | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fak. im Gange |

IV. Phil. Fak.

- | | |
|--|---|
| 6. Ord. Angewandte Mathematik | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fak. im Gange |
| 7. Ord. Alte Geschichte und Altertumskunde | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 8. Ord. Englische Philologie | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fak. im Gange |
| 9. Ord. Amerikanistik | Besetzungsvorschlag wurde bereits erstattet. |

6 a) Für die Hochschule für Welthandel Wien sind nicht, wie in der parlamentarischen Anfrage angeführt wird, 14 Ordinariate und 12 Extraordinariate, sondern 12 Ordinariate und 14 Extraordinariate vorgesehen.

Hievon sind derzeit (Stand 1. August 1965) 7 Extraordinariate unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

zu 308/A.B.
zu 274/J

- 4 -

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. EO. Statistik | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange. |
| 2. EO. Soziologie | Besetzungsvorschlag wurde bereits erstattet. |
| 3. EO. Sozialrecht | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange. |
| 4. EO. Englische Sprache | -"- |
| 5. EO. Romanische Sprachen | -"- |
| 6. EO. Wirtschaftsgeschichte II | Besetzungsvorschlag wurde bereits erstattet. |
| 7. EO. Öffentliches Recht | -"- |

7 a) Von den 16 Ordinariaten und 2 Extraordinariaten, die für die Tierärztliche Hochschule Wien vorgesehen sind, sind derzeit (Stand 1. August 1965) 2 Ordinariate und 1 Extraordinariat unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Ord. Bakteriologie und Tierhygiene | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange. |
| 2. Ord. Virologie | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen. |
| 3. EO. Histologie | Besetzungsvorschlag wurde erstattet. |

8 a) Von den 21. Ordinariaten und 9 Extraordinariaten, die für die Hochschule für Bodenkultur Wien vorgesehen sind, sind derzeit (Stand 1. August 1965) 1 Ordinariat und 4 Extraordinariate unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

- | | |
|--|--|
| 1. Ord. Waldbau | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 2. EO. Forstliche Ertragslehre | -"- |
| 3. EO. Forstliche Standortslehre und Standortskartierung | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange. |
| 4. EO. Verwaltungs- und Versicherungsrecht | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen. |
| 5. EO. Landwirtschaftliche Marktforschung | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange. |

9 a) Von den 72 Ordinariaten und 8 Extraordinariaten, die für die Technische Hochschule Wien vorgesehen sind, sind derzeit (Stand 1. August 1965) 5 Ordinariate und 1 Extraordinariat unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

zu 308/A.B.
zu 274/J

- 5 -

- | | |
|---|---|
| 1. Ord. Hochbau II | Ermittlungen bzw, Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange |
| 2. Ord. Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 3. Ord. Allgemeine Elektrotechnik | -"- |
| 4. Ord. Mathematik IV | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Hochschule im Gange |
| 5. Ord. Moderne Rechentechnik | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 6. EO. Technische Mechanik | -"- |

10 a) Für die Univ. Wien sind nicht, wie in der parlamentarischen Anfrage angeführt wird, 143 Ordinariate und 44 Extraordinariate, sondern 144 Ordinariate und 43 Extraordinariate vorgesehen.

Hievon sind derzeit (Stand 1. August 1965) 10 Ordinariate und 11 Extraordinariate unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

I. Kath.theol. Fak.

- | | |
|--|--|
| 1. Ord. Alttestamentliche Wissenschaft und biblisch-orientalische Sprachen | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen |
| 2. EO. Ethik und Soziologie | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen sind seitens der Fak. im Gange. |

II. Rechts- und staatswiss.Fak.

- | | |
|--|--|
| 3. Ord. Deutsches Recht | Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen. |
| 4. Ord. Gesellschaftslehre und Sozialphilosophie | Ermittlungen bzw, Vorverhandlungen sind seitens der Fak. im Gange. |
| 5. Ord. Statistik | -"- |
| 6. EO: Bürgerliches Recht | -"- |
| 7. EO. Strafrecht- und Strafprozessrecht | -"- |

III. Medizinische Fak.

- | | |
|--|--|
| 8. Ord. Anatomie II | Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen der Fakultät sind im Gange. |
| 9. Ord. Röntgenologie | -"- |
| 10. EO. Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten | -"- |
| 11. EO. Immunologie | -"- |
| 12. EO. Experimentelle Krebsforschung | -"- |

zu 308/A.B.
zu 274/J

- 6 -

IV. Phil. Fak.

13. Ord. Pädagogik und Kulturphilosophie	Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen
14. Ord. Pharmakognosie	Berufungsverhandlungen mit Prof. Dr. Jentzsch abgeschlossen
15. Ord. Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen
16. Ord. Amerikanistik	derzeit durch 3 "L 1"-Lehrer besetzt.
17. EO. Angewandte Psychologie	Ermittlungen bzw. Vorverhandlungen der Fakultät sind im Gange.
18. EO. Angewandte Physik	Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen
19. EO. Theoretische organische Chemie	"-
20. EO. Geographie	"-
21. EO. Geschichte der Neuzeit	vertreten durch Gastprof. Engel-Janosi

11 a) Von den 12 Ordinariaten und 6 Extraordinariaten, die für die Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz vorgesehen sind, sind derzeit (Stand 1. August 1965) 8 Ordinariate und 6 Extraordinariate unbesetzt.

b) Es handelt sich hiebei um folgende Lehrkanzeln:

1. Ord. Soziologie I	Berufungsverhandlungen wurden bereits aufgenommen
2. Ord. Volkswirtschaftslehre	Berufungsverhandlungen mit Prof. Dr. Müller gescheitert. Anfrage an das Kuratorium, ob mit einem der secundo loco Gereihten die Berufungsverhandlungen aufgenommen werden sollen.
3. Ord. Volkswirtschaftspolitik	Berufungsverhandlungen mit Prof. Dr. Arndt gescheitert. Anfrage an das Kuratorium, ob mit einem der secundo loco Gereihten die Berufungsverhandlungen aufgenommen werden sollen.
4. Ord. Psychologie	Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen.

Die weiteren vakanten 4 Ordinariate und 6 Extraordinariate sind noch unbenannt.

-.--.-.-.-